

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Ab heute:
Jeden
Tag neu.

Online
Nr. 381

12. Febr. 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Jeden Tag
ein Argument

Von allen Parteien ist Die Linke diejenige, die vor allem untere und mittlere Einkommen entlasten will. Das ist keine Wahlpropaganda der LINKEN, sondern gründet auf der Untersuchung des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim (ZEW), ein gemeinnütziges wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut. Es hat die Reformvorschläge der Parteien aus den Bereichen Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag, Vermögensteuer, Bürgergeld, Mindestlohn und Klimageld auf der Grundlage ihrer Wahlprogramme untersucht. Die dafür notwendigen Parameter wurden zusammen mit der Süddeutschen Zeitung recherchiert. Daraus geht eindeutig hervor: Die Linke will Einkommen bis etwa 100.000 Euro entlasten. Menschen mit darüber liegenden Einkünften sollen Stück für Stück einen höheren Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Das Gegenteil ist bei CDU/

Die Linke will
untere und
mittlere
Einkommen
entlasten

CSU, FDP und vor allem der AfD der Fall: Sie wollen vor allem diejenigen entlasten, die über mehr als 60.000 Euro zu versteuerndes Einkommen verfügen.

Die Linke will dagegen zum Beispiel, dass alle zu versteuernden Einkommen unter 16.800 Euro im Jahr steuerfrei bleiben. Hohe Einkommen sollen stärker besteuert werden. So würde es mit der LINKEN für eine Alleinerziehende bis 60.000 Euro verfügbares Einkommen im Jahr zwischen 1.700 und 2.200 Euro mehr im Portmonaie geben.

Die Linke setzt sich für eine Reichensteuer in zwei Stufen ein: 60 Prozent für Einkommen oberhalb von 260.533 Euro und 75 Prozent für Einkommen oberhalb von 1 Million Euro zu versteuerndem Einkommen. *bc*

Die gesamte Untersuchung:
https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/Bundestagswahlprogramm_ZEW_2025.pdf



Deshalb am
23. Februar:

Die Linke
wählen!
Mit beiden
Stimmen!



Eintritt frei! Für alle!

Kinderfest

Park am Weidendamm

15.02.2025

13.00 - 16.00 Uhr

Die Linke

Eberswalde



Die Linke

Gespräch mit
den Kandidatinnen
und Kandidaten
zur Bundestagswahl:

13. Februar,
18 Uhr.

Kulturbühne
Goldener Löwe,
Wandlitz,
Breitscheid-
straße 18

Isabelle
Czok-Alm

nächste Online-Ausgabe am 13. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.